Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2456

Sammelübersicht 30

des Ausschusses für Petitionen
(2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 1. Februar 1961

Der Ausschuß für Petitionen

Frau Wessel
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sammelübersicht

A. Ausschuß für Petitionen

(2. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			1.
			die Petition als erledigt anzusehen, nachdem die Bundesregierung auf Veranlassung des Deutschen Bundestages dem Anliegen des Einsenders entsprochen hat:
1	22/3-1803/**14 533**	**Block** Gerda, Braunschweig: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 28. November 1960
2	22/3-811/**16 005**	**Klar** Hans, Segendorf bei Neuwied: Arbeitsvermittlung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 30. November 1960
3	22/3-204/**16 390**	**Hansen** Wilhelm, Husum (Holst.): Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahmen des Bundesministers des Innern vom 28. September 1960 und des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 19. Dezember 1960
4	22/3-811/**16 684**	**Lahm** Hans, Espelkamp (Westf.): Arbeitsvermittlung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 25. November 1960
5	22/3-622/**16 787**	**Hoevels** Ernst, Krefeld: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. November 1960
6	22/3-622/**16 798**	**Lelonek** Stephan, Wollscheid Kr. Mayen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. November 1960
7	22/3-640/**16 913**	**Bernhardt** Inge, Seester Kr. Pinneberg: Staatsvermögen (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für wirtschaftlichen Besitz des Bundes vom 12. Dezember 1960
8	22/3-826/**16 940**	**Lehnhardt** Waltraud, Wattenscheid: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 28. November 1960
9	22/3-811/**17 017**	**Löher** Dieter, Emmerich: Arbeitsvermittlung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. Dezember 1960
10	22/3-828/**17 082**	**Wendrich** Oswald, Hornberg (Schwarzw.): Knappschaftsversicherung	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 18. November 1960
11	22/3-207/**17 477**	**Himstedt** Richard, Vienenburg (Vertreter: Dr. med. F. Riemann, Goslar): Zusatzversorgung des Bundes und der Länder	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			2.
			die Petition als erledigt anzusehen, weil sich der Deutsche Bundestag nach Überprüfung und Beratung im Ausschuß der Stellungnahme der Bundesregierung anschließt:
12	22/3-1304/**12 388**	**Wendt** Max, Diepholz (Hann.) (Vertreter: Marquardt, Ernst, Bad Oeynhausen): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 5. September und 21. November 1960
13	22/3-1302/**13 439**	**Albrecht** Karl, Fränkisch Grumbach (Odenw.): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. September 1960
14	22/3-1302/**14 652**	**Kabel** Karl, Braunschweig: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 12. August und 21. November 1960
15	22/3-1302/**14 711**	**Gruber** Franziska, Steffeln über Prüm (Eifel): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 14. November 1960
16	22/3-1303/**14 777**	**Hennigs** Hans-Adolf, Malente: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 20. Juli 1960
17	22/3-1302/**15 097**	**Hager** Elise, Liedolsheim bei Karlsruhe: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 9. Juni und 27. Oktober 1960
18	22/3-502/**15 274**	**Zander** Hedwig, Kassel: Politische Häftlinge	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 28. September 1960
19	22/3-202/**15 381**	**Diergardt** Elfriede, Opladen: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahmen des Bundesministers für Verkehr vom 11. Juli, 31. August 1960 und des Bundesversicherungsamtes vom 10. November 1960
20	22/3-302/**15 479**	**Schroff** Hermann J., Köln: Gesundheitswesen	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 30. September 1960
21	22/3-203/**15 558**	**Zimmermann** Engelbert, Waldshut: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 14. November 1960
22	22/3-234/**15 817**	**Prenzlow** Emil, Berlin-Steglitz: Wohnraumbewirtschaftung	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 4. November 1960
23	22/3-205/**15 837**	**Sonnberg** Willi, Kiel: Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 27. September 1960

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
24	22/3-203/**15 873**	**Reh** Walter, Mailing bei Ingolstadt: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 18. November 1960
25	22/3-622/**15 930**	**Bohuminsky** Hugo, Passau: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. Oktober 1960
26	22/3-233/**16 040**	**Eigenheim-Interessen-Gemeinschaft der Heimkehrer, Kriegsbeschädigten und Geschädigten in Braunschweig und Umgebung (EIG) e. V.,** Braunschweig: Wohnungswesen	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 23. September 1960
27	22/3-084/**16 057**	**Maletz** Paul, Amberg (Oberpf.): Kriegsgefangenenentschädigung	Stellungnahmen des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 19. Oktober 1960 und des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 28. Oktober 1960
28	22/3-620/**16 081**	**Gammersbach** Karl, Tegernsee bei München: Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 8. November 1960
29	22/3-203/**16 113**	**Masurat** Ewald, Leck Kr. Südtondern: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 7. November 1960
30	22/3-825/**16 173**	**Dörenberg** Willi, Mülheim (Ruhr): Rentenversicherung der Arbeiter	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Oktober 1960
31	22/3-313/**16 191**	**Schönrock** Hildegard, Berlin-Charlottenburg: Gnadenrecht	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 26. September 1960
32	22/3-622/**16 222**	**Egyptien** Johann, Aachen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 27. Oktober 1960
33	22/3-622/**16 240**	**Grumblat** Luise, Glückstadt (Elbe): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. Oktober 1960
34	22/3-622/**16 294**	**Franz** Edith, Osnabrück: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 28. Oktober 1960
35	22/3-830/**16 381**	**Barwinsky** Gerhard, Hannover: Kriegsbeschädigte	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 4. Oktober 1960
36	22/3-068/**16 385**	**Kieselbach** Richard A., Erkrath bei Düsseldorf: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 28. September 1960

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	**Antrag und Begründung des Ausschusses**
			(noch 2.)
37	22/3-826/**16 402**	**Kühn** Edwin, Uetersen (Holst.): Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 15. Oktober 1960
38	22/3-814/**16 417**	**Stein** Edith, Berlin-Steglitz: Arbeitslosenhilfe	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 14. November 1960
39	22/3-826/**16 452**	**Föhr** Josef, Worms (Rhein): Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahmen des Bundesversicherungsamtes vom 28. September und 10. Oktober 1960
40	22/3-621/**16 455**	**Fritzsch** Wilhelm, Braunschweig: Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. November 1960
41	22/3-622/**16 468**	**Ebert** Maria, Würzburg: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 20. November 1960
42	22/3-068/**16 473**	**Schubert** C. G. Alfredo, Girua Rio Grande Do Sul (Brasilien): Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 13. Oktober 1960
43	22/3-203/**16 508**	**Weiler** Ferdinand, Ensdorf (Saar): Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahmen des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 22. September und 17. November 1960
44	22/3-068/**16 509**	**Pannenborg** Johann, Bremerhaven: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Oktober 1960
45	22/3-068/**16 546**	**Steinen** Hermann, Bonn: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 17. Oktober 1960
46	22/3-205/**16 628**	**v. Bieberstein** Hermann R., Sögeln Bez. Osnabrück: Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 22. November 1960
47	22/3-820/**16 669**	**Brink** Heinz, Blomberg Kr. Detmold: Sozialversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 29. Oktober 1960
48	22/3-622/**16 723**	**Erthner** Theresia, Gamsen über Gifhorn: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 21. November 1960
49	22/3-233/**16 743**	**Vaasen** Otto, Jülich: Wohnungsbauwesen	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 11. November 1960
50	22/3-203/**16 772**	**Ising** Clara, Halver (Westf.): Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 9. November 1960
51	22/3-830/**16 781**	**Hamleh** Heinrich, Vrees über Cloppenburg (Oldenb.): Kriegshinterbliebene	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 18. November 1960

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	**Antrag und Begründung des Ausschusses**
			(noch 2.)
52	22/3-233/**16 788**	**Schmidt** Frida, Berlin N 65: Wohnungsbauwesen	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungsbau vom 4. November 1960
53	22/3-824/**16 860**	**Ehmke** Otto, Bremen: Gesetzliche Unfallversicherung	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 25. Oktober 1960
54	22/3-622/**16 910**	**Scholz** Josef, Nordborchen bei Paderborn: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. November 1960
55	22/3-751/**16 943**	**Keil** Wilhelm, Hannover: Energiewirtschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 14. November 1960
56	22/3-601/**16 965**	**Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr,** Köln: Zollverwaltung	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 19. November 1960
57	22/3-622/**16 980**	**Beyrich** Wilhelm, Hamburg: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. November 1960
58	22/3-828/**16 999**	**Weigand** Otto, Ober-Widdersheim Kr. Büdingen: Knappschaftsversicherung	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 7. November 1960
59	22/3-204/**17 054**	**Teßmann** Max, Wellsee über Kiel: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Oktober 1960
60	22/3-620/**17 056**	**Kirchner** Hugo, Lüneburg: Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. November 1960
61	22/3-826/**17 078**	**Schroeder** Karl Wilhelm, Duisburg: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. November 1960
62	22/3-123/**17 084**	**Ritterbusch** Helene, Reutlingen: Symbole	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 24. November 1960
63	22/3-784/**17 095**	**Raabe** Günther, Berlin NW 21: Ernährungswirtschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 24. November 1960
64	22/3-207/**17 101**	**Weiss** Karl, Frankfurt (Main): Zusatzversorgung des Bundes und der Länder	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 21. November 1960
65	22/3-622/**17 116**	**Rudat** E., Buchholz Kr. Harburg: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 21. November 1960
66	22/3-641/**17 122**	**Winter** Joachim, Teifelhof Kr. Soest (Vertreter: RA Kresing, Franz, Soest): Staatsvermögen-Bewirtschaftung (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 5. November 1960

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
67	22/3-203/17 160	**Pentlohner** Joseph, Augsburg: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 22. November 1960
68	22/3-620/17 176	**Badstübner** Otto, Braunschweig: Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 5. November 1960
69	22/3-620/17 204	**Schmolke** Katharina, Ortenburg (Niederbay.): Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. November 1960
70	22/3-820/17 206	**Schmidt** Fritz, Berlin-Charlottenburg: Sozialversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 4. November 1960
71	22/3-620/17 224	**Tini** Franz, Wetzlar: Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 8. November 1960
72	22/3-068/17 282	**Poschner** Georg, Albertshofen (Unterfr.): Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 23. November 1960
73	22/3-622/17 329	**Borth** Walter, Münster (Westf.): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 22. November 1960
74	22/3-622/17 464	**Zimmermann** Albert, Holpe (Oberberg. Kreis) (Vertreter: Schumacher, Wilhelm, Bonn): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 19. November 1960
75	22/3-068 17 691	**Nickel** Günther, Wolfsburg: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 3. Juni 1958
			3 a. **die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen:**
76	22/3-830/17 263	**Mutke** Lucie, Berlin NW 87: Kriegshinterbliebene	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
77	22/3-830/17 274	**Kelle** Elfriede, Hamburg: Kriegshinterbliebene	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
78	22/3-830/17 276	**März** Margarete, Seeheim (Bergstr.): Kriegshinterbliebene	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
79	22/3-620/17 336	**Henze** Max, Bad Godesberg: Lastenausgleich	Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen
80	22/3-800/17 338	**Happel** Hannelore, Wuppertal-Barmen: Arbeitsrecht (Betriebliche Altersfürsorge)	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 3 a.)
81	22/3-620/**17 353**	**Haupt** Herbert, Ans-Liège (Belgien): Lastenausgleich	Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen
82	22/3-620/**17 355**	**Borner** Utha, Derschlag bei Gummersbach: Lastenausgleich	Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen
83	22/3-620/**17 361**	**Heinze** Marta, Niederlaasphe (Westf.): Lastenausgleich	Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen
			3 b.
			die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen:
84	22/3-830/**17 171**	**Lagenstein** Hans, Berlin-Charlottenburg: Kriegshinterbliebene	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
85	22/3-830/**17 342**	**Harzbecher** Hermann, Bonn: Kriegsbeschädigte	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
			4.
			die Petition dem zuständigen Fachausschuß als Material zu überweisen:
86	22/3-204/**16 034**	**Röhr** Bernhard, Berlin-Tempelhof: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Die Petition wird dem Ausschuß für Inneres überwiesen Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 14. November 1960
87	22/3-216/**17 057**	**Innere Mission** (Pfarrer Flötzel), Coburg: Jugendfragen	Die Petition wird dem Ausschuß für Familien- und Jugendfragen überwiesen Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 17. Oktober 1960

B. Ausschuß für Sozialpolitik

(20. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			1.
			die Petition der Bundesregierung (Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung) zur Erwägung zu überweisen mit der Bitte, dem Deutschen Bundestag über die Ausführung des Beschlusses Auskunft zu geben (§ 115 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages):
88	22/3-1803/**14 083**	**Rauh** Erna, Bonn: Rentenversicherung der Angestellten	
89	22/3-082/**15 762**	**Dr. Jaeger** Karl, Neuwied (Rhein): Sozialversicherung	
			2.
			die Petition der Bundesregierung (Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung) als Material zu überweisen:
90	22/3-1803/**13 426**	**Weiner** August, Bottrop: Rentenversicherung der Arbeiter	
91	22/3-1801/**13 669**	**Dr. med. Stroucken** F., Bonn: Gesetzliche Krankenversicherung	
92	22/3-1801/**13 670**	**Weißermel** Alfred, Düsseldorf: Gesetzliche Krankenversicherung	
93	22/3-1801/**14 484**	**Betriebsrat und Belegschaft der Fa. Esch u. Co. GmbH, Mannheim:** Gesetzliche Krankenversicherung	
94	22/3-1803/**14 587**	**Sönnichsen** Otto, Hannover: Rentenversicherung der Angestellten	
95	22/3-310/**15 628**	**Hunger** Ernst, Bensheim: Zwangsvollstreckung	
96	22/3-082/**16 313**	**Rein** Gerhard, Mannheim: Sozialversicherung	

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	**Antrag und Begründung des Ausschusses**
			3. **die Petition der Bundesregierung (Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung) zur Kenntnisnahme zu überweisen:**
97	22/3-1801/**14 727**	**Dr. med. Luschtinetz** Joachim Th., Nürnberg: Kassenarztrecht	

Bonn, den 1. Februar 1961